

Mit Hot-Dogs im Bauch nach Limbach

Geschrieben von: Andreas König

Sonntag, den 13. Februar 2011 um 11:03 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. Februar 2011 um 11:04 Uhr

Nach einem kurzen Stop bei IKEA auf einen Hot-Dog (bei manchem wurden daraus fünf, andere gingen lieber zur Konkurrenz...) kamen wir ohne Sprung in die Kirche bei den LL Volleys in Limbach-Oberfohna an.

Da sich am Freitag noch unser Mittelblocker David verletzungsbedingt abgemeldet hat, mussten wir zum wiederholten male unsere Startaufstellung neu definieren. Wenn man viele Universalspieler in der Mannschaft hat, ist dies aber nicht ganz so schwer.

Im ersten Satz spielten wir solide und konnten uns das erste Mal beim 8:4 durch die guten Sprungaufgaben vom Eric absetzen. Da unsere Annahme ausgezeichnet stand und auch Tino ein gutes Spiel im Angriff zeigte, gestatteten wir unserem Gegner immer nur einen Punkt, während wir bei eigener Aufgabe konstant 2 Punkte erzielen konnten. Endstand in diesem Satz 25:19. Im zweiten Satz bekamen wir dann erstmalig Probleme in der Annahme. Die Aufgaben des Kapitäns der LL Volleys sahen zwar von außen nicht gerade schwer aus, machten uns aber große Sorgen. So wurde aus einer 4:2 Führung ein 8:4 Rückstand. Da die Gastgeber sich auch im Block immer besser auf unsere Angreifer einstellten, hatten wir Mühe den Rückstand aufzuholen. Dies gelang uns erst beim 23:23. Spannend war dann das Satzfinale. Satzbälle für beide Mannschaften und ein glückliches 28:26 für uns stand am Ende auf dem Protokoll. Im dritten Satz lief dann bei den LL's nicht mehr viel zusammen und wir gewannen auch diesen Satz, dieses mal klar mit 25:15. Damit festigten wir vorerst unseren 4. Platz. Ein nachdenklicher Trainer (wer soll im nächsten Jahr unseren Libero ersetzen???) schaute sich dann das Sachsenligaspiel der Damen von Limbach-Oberfohna gegen Lok Engelsdorf an, ein wirklich ansehnliches Spiel.

Und dann.....

Nach der Niederlage der LL Volley's gegen Wildenfels sah ich mich übelsten Beschimpfungen ausgesetzt, obwohl ich weder der Schiri war noch mir diese Spiel angesehen hatte. Es war die Rede davon, wir hätten für Wildenfels gepfiffen, nur um zeitig nach Hause zu kommen. Leute nun macht mal langsam. Natürlich macht auch ein Schiri Fehler. Aber o.g. Behauptung geht eindeutig zu weit, zumal der Schiri sicher nicht dafür verantwortlich ist, wer Aufschlag hat. Und das die Punkte bei falscher Aufstellung aberkannt werden, entspricht den Regeln. Bitter ist dies

Mit Hot-Dogs im Bauch nach Limbach

Geschrieben von: Andreas König

Sonntag, den 13. Februar 2011 um 11:03 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. Februar 2011 um 11:04 Uhr

natürlich bei dem Spielstand zu diesem Zeitpunkt. Also Kopf hoch und mit etwas Abstand betrachtet denke ich, dass ihr diese Aussage relativiert. Übrigens es gibt Leute, die etwas dafür tun, dass auch die Mannschaften am Tabellenende im nächsten Jahr im Bezirk Volleyball spielen können. Wenn das klappt, könnt ihr zeigen, dass ihr besser seid als der aktuelle Tabellenstand dies in diesem Jahr widerspiegelt